

Gemeinde Johanniskirchen



7. Ausgabe der Gemeindeinformation

November 2020

A U S D E N S I T Z U N G E N

Gemeinderatssitzung vom 15. September 2020

Zu Beginn der Sitzung informierte Bgm. Maier die Gemeinderäte darüber, dass in der Verwaltung ein Bauplan, zum Bau eines Mehrfamilienhauses am Dorfplatz Emmersdorf, einging. Das alte Wirtshaus soll abgerissen werden und auf derselben Stelle das Mehrfamilienhaus errichtet werden. Dazu wurde Ing. Rinner das Wort übergeben, der die Planung für das Gebäude übernommen hatte. Er erläuterte den Bauplan und informierte die Gemeinderäte darüber, dass das neue Gebäude sich in das Ortsbild einfügt und somit das Dorfbild aufwertet. Ing. Rinner stand dem Gremium für weitere Fragen zur Verfügung. Der Gemeinderat diskutierte über die Vor- und Nachteile der Errichtung, wie z. B. die nahe Bebauung am Gehweg und die Höhe des neuen Gebäudes. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Weiter berichtete Bgm. Maier, dass ein Antrag zur Durchführung einer Rallye am 24. Oktober 2020 vom MSC Emmersdorf einging. Bei der Rallye ist der Gemeindebereich Eggersdorf und Karlsweiler betroffen. Sie spielt sich aber hauptsächlich in der Gemeinde Aldersbach ab.

Anschließend teilte Bgm. Maier mit, dass das Feuerwehrauto der FFW Mödlsbach um 3.200 € günstiger erworben werden konnte als bei der Auftragsvergabe geplant wurde, was unter anderem der gesenkten MwSt. zuzuschreiben ist.

Im weiteren Verlauf informierte der Bgm., dass er dem Antrag von der KLJB Johanniskirchen zugestimmt hat, das Gemeindewappen für Vereinszwecke zu verwenden.

Nachfolgend verlas Bgm. Maier einen Antrag von Franz Hofmann und Stefan Stelzeneder in Sachen Fernwärmenetz. Dieser Antrag wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Da man sich mit Grundstücksangelegenheiten auseinandersetzte. Im nächsten Punkt wurde der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haus-

haltsjahr 2019 der Gemeinde Johanniskirchen vom 13.08.2020 bekanntgegeben. Vom Gremium wurden dabei keine Einwendungen erhoben. Nachfolgend wurde die Entlastung für die festgestellte Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 erteilt.

Anschließend wurde die Oberbauverstärkung der Gemeindeverbindungsstraße Gerbersdorf-Haibach sowie der Ersatzbau der Brücke Gerbersdorf auf den Weg gebracht.

Hinsichtlich der Reparatur der Gemeindeverbindungsstraße St. 2108 Habach – Höglberg wurde der Auftrag der Firma Berger Bau, Passau zum Nettoangebotspreis von 47.468,59 € erteilt.

In den weiteren Tagesordnungspunkten wurden Aufträge bezüglich der Sanierung der Kläranlage vergeben. Der Auftrag für die Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär wurde an die Firma Harrer GmbH & Co KG aus Pfarrkirchen zum Nettoangebotspreis von 46.339,16 € vergeben. Für die Klär- und Maschinenteknik wurde der Auftrag an die Firma Kiffer Anlagentechnik GmbH aus Türkenfeld zum Nettoangebotspreis von 705.471,14 € vergeben. Hier weicht der Angebotspreis der Kostenberechnung um etwa 5 % nach unten ab und befindet sich somit im veranschlagten Kostenrahmen.

Weiter wurde der Auftrag für die Elektrotechnik der Sanierung der Kläranlage vergeben. Die Kostenberechnung vom November 2019 lag bei 183.546,00 € netto. Der Auftrag wurde für 214.156,59 € netto an die Firma Elektrotechnik Paintner GmbH aus Neuhaus vergeben. Nachfolgend wurde die Auftragsvergabe für die Photovoltaikanlage der Kläranlage behandelt. Hier lag bei der Angebotseröffnung ein Angebot für 72.499,75 € netto vor. Da dieses allerdings die Kostenberechnung erheblich überschritten hat, wurde die Ausschreibung aufgehoben. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt erneut ausgeschrieben werden.

Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2020

Zu Beginn der Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Verschmelzung der XperCapital GmbH mit der XperRegio GmbH. In beiden Gesellschaften sind die Gemeinde Johanniskirchen sowie viele weitere Gemeinden in der näheren Umgebung Gesellschafter. Nachdem dem Gemeinderat die Gründe erläutert wurden, konnte die vom Kreisrechnungsprüfer abgesegnete Verschmelzung mit Kapitalherabsetzung genehmigt werden.

Im folgenden Tagesordnungspunkt wurde über die Neukalkulation der Wasserverbrauchsgebühren beraten. Geschäftsleiter Markus Bachmaier erläuterte die ausgearbeitete Gebührenkalkulation und stand für Fragen Rede und Antwort. Aufgrund der Entwicklungen im Hinblick auf Einnahmen und Ausgaben sei es möglich, die bisherigen Gebührensätze beizubehalten. Damit war das Gremium einverstanden. Die Grundgebühr liegt damit weiterhin bei jährlich 66,83 €. Die Verbrauchsgebühr bleibt bei 1,10 € pro Kubikmeter Wasser.

Im weiteren Verlauf beschäftigte man sich mit der Neukalkulation der Abwassergebühren. Aufgrund der Sanierung der Kläranlage und den damit verbundenen hohen Kosten (insgesamt rund 3,5 Mio. Euro) wurde im Gemeinderat bereits mehrmals über die Finanzierung der Maßnahme und die Umlegung der Kosten beraten. Man war sich bereits Ende 2019 einig, auf die Erhebung eines Verbesserungsbeitrags zu verzichten und die Refinanzierung der Investitionen über die Gebühren zu schultern. Deshalb seien bei der ausgearbeiteten Kalkulation die entsprechenden kalkulatorischen Kosten der Kläranlagensanierung berücksichtigt. Auch diese Berechnungen wurden den Gemeinderäten im Detail erläutert. Aufgrund der gesamten Kalkulation kommt es zu einer Erhöhung der jährlichen Grundgebühr auf 208,35 € (vorher 141,50 €) pro Hausanschluss. Die Verbrauchsgebühr liegt zukünftig bei 2,88 € (vorher 2,15 €) pro Kubikmeter Abwasser. „Die Mehrkosten bei einem durchschnittlichen Haushalt liegen bei jährlich rund 140 € bzw. monatlich bei 11,65 €. In Anbetracht auf den nicht anfallenden Verbesserungsbeitrag dürfte dies eine akzeptable Gebührenerhöhung sein“, so Bgm. Maier.

Die Gebührenerhöhung sowie der dementsprechende Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wurde im Anschluss an die Beratung einstimmig beschlossen.

Beim nächsten Punkt beschäftigte man sich mit dem Kindergarten in Johanniskirchen. Dieser stand

bisher unter der Trägerschaft der Pfarrkirchenstiftung. „Diese habe sich dazu entschlossen, die Trägerschaft an den Caritasverband abzugeben“, so der Bürgermeister. In diesem Zusammenhang müsse die bestehende Defizitvereinbarung abgeändert und neu geschlossen werden. Laut Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde am jährlichen Defizit bei den Betriebskosten mit 60 %. Nach einer kurzen Aussprache einigte man sich darauf, der Vereinbarung zuzustimmen.

Zum Thema Nahwärmenetz berichtete Bgm. Maier, dass in der letzten Sitzung über den Antrag bzw. die Absichtserklärung zum Aufbau eines in privater Hand befindlichen Netzes beraten wurde. Man war sich damals darüber einig, dass man als Kunde zur Verfügung stehe und die Interessenten Hofmann und Stelzeneder die entsprechenden Planungen fortführen können. Zur aktuellen Sitzung lag nun ein weiterer Antrag von einem Bürger aus der Gemeinde vor. Laut diesem Antrag sollte ein solches Netz von kommunaler Seite aufgebaut und betrieben werden. Im Gemeinderat wurde ausgiebig über das Thema debattiert. Man einigte sich darauf, den Aufbau eines in kommunalen Besitz befindlichen Nahwärmenetzes durch die Gemeinde derzeit nicht weiterzuverfolgen. Aus gemeindlicher Sicht habe man weiterhin Interesse, die kommunalen Gebäude (Rathaus und Schule) anzuschließen. Wenn die Planungen der Interessenten Hofmann und Stelzeneder weiter vorangeschritten sind, sollte man sich mit den detaillierten Kosten befassen.

Weiter beschäftigte sich der Gemeinderat mit den bisher abgesagten sowie noch anstehenden Veranstaltungen im heurigen Jahr. Aufgrund der äußerst schwierigen „Corona-Situation“ war man sich einig, dass man die Weihnachtsmärkte, den Seniorenadvent und die Bürgerversammlung entfallen lassen müsse. Ebenso nicht mehr durchgeführt werden können die Mutter-Kind-Feier und die Sportlerehrung. Hinsichtlich Bürgerversammlung wurde vorgeschlagen, diese „virtuell“ durchzuführen bzw. die Informationen in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

Zum Ende der Sitzung informierte der Bürgermeister über zwei kürzlich verkaufte Fahrzeuge der Gemeinde. Über die Onlineauktion erzielte man für den alten Lastkraftwagen (MAN - Baujahr 2003) einen Preis von 15.550,00 €. Für das alte Feuerwehrauto der Feuerwehr Mödlsbach (VW LT31 – Baujahr 1987) wurde ein Preis von 5.139,23 € erreicht.

Neufestsetzung der Wasser- und Abwassergebühren

Aufgrund des Neubaus der Kläranlage und der dadurch anfallenden Kosten kam der Gemeinderat nicht daran vorbei, die Wasser- und Abwassergebühren neu festzusetzen. Die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung sind so genannte kostendeckende Einrichtungen. Es darf hier über längere Zeit kein Minus entstehen, aber auch kein Überschuss. Deshalb sind alle paar Jahre die Gebühren neu zu berechnen. So wurden in der Gemeinderatssitzung am 20. Oktober 2020 die Abwassergebühren rückwirkend zum 01. Oktober 2020 neu festgesetzt, während die Wassergebühren gleichbleiben. In den kürzlich erstellten Bescheiden wurden bei den Abschlägen bereits die neuen Gebühren berücksichtigt.

Gebühren bei der Wasserversorgung (bleiben unverändert):

- Grundgebühr: 66,83 € / jährlich
- Verbrauch: 1,10 € je m³

Gebühren bei der Abwasserbeseitigung ab 01.10.2020:

- Grundgebühr: 208,35 € / jährlich
- Verbrauch: 2,88 € je m³

Volkstrauertag

In diesem Jahr findet der Volkstrauertag in Johanniskirchen am Samstag, 14. November 2020 um 16.00 Uhr und in Emmersdorf am Sonntag, 15. November 2020 um 10 Uhr statt.

Dabei erinnern wir uns wieder der Gefallenen und Vermissten unserer beiden Pfarreien Emmersdorf und Johanniskirchen. Aufgrund der derzeitigen Corona Situation erfolgt in diesem Jahr keine Einladung der Ortsvereine zum Gedenkakt. Es ist nach dem Gottesdienst lediglich ein Gedenken am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung im kleinen Rahmen angedacht.

Seniorenadvent

Auch der allseits beliebte Seniorenadvent muss aufgrund des Corona-Virus ausfallen. Wir haben uns die Entscheidung nicht leichtgemacht, allerdings lässt es die derzeitige Situation nicht zu, sich in diesem Rahmen gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Virtuelle Bürgerversammlung am 26. November

Leider ist es heuer auch nicht möglich, die Bürgerversammlung in bewährter Weise abzuhalten. Deshalb ist man, aufgrund eines Hinweises in der letzten Gemeinderatssitzung, zu dem Entschluss gekommen, neue Wege zu gehen und im Jahr 2020 eine „virtuelle Bürgerversammlung“ zu veranstalten. Diese wird am **26. November 2020 ab 19.00 Uhr** stattfinden. Dazu ist eine Anmeldung per Email (gemeinde@johanniskirchen.de) oder telefonisch (08564/9608-0) erforderlich. Weitere Informationen werden zeitnah auf der **Homepage der Gemeinde Johanniskirchen (www.johanniskirchen.de)** bekannt gegeben. Ihre Fragen, Wünsche und Anträge können Sie bereits vorab an Bgm. Max Maier bzw. das Rathaus richten. Im Jahr 2021 soll die Bürgerversammlung wieder in der gewohnten Form stattfinden.

Weihnachtsmärkte

Aufgrund der äußerst schwierigen „Corona-Situation“ war man sich im Rathaus ebenso wie in der letzten Sitzung des Gemeinderats einig, dass man die Weihnachtsmärkte in Johanniskirchen und Emmersdorf für dieses Jahr leider entfallen lassen müsse.

Der nächste Winter steht vor der Tür

Von den Bauhofmitarbeitern werden derzeit alle für den Winter wichtigen Arbeiten durchgeführt. Die Fahrzeuge für den Winterdienst sind gerüstet. Auch im heurigen Jahr wird der Streuplan, welcher sich bereits über viele Jahre gut bewährt hat, eingehalten. Dabei sind für die Winterdienstfahrer die Strecken vorgegeben. Es gibt natürlich immer wieder Änderungen durch besondere Vorkommnisse oder auch betriebsbedingt. Bitte bedenken Sie, dass beim Winterdienst täglich an die 200 km gefahren werden müssen. Zum Teil, wenn es erforderlich ist, etliche Male. Welche Anstrengung dies für den Fahrzeugführer ist kann sich jeder vorstellen, der im Winter unterwegs sein muss. Es wird natürlich auch in diesem Winter wieder manche Grundstückseinfahrt und Garagenzufahrt mit Schnee zugeschoben. Dies ist unvermeidlich, da der Schnee von der Straße weg muss. Ich bitte Sie dafür um Verständnis. Unsere Fahrer sind angewiesen so vorsichtig wie möglich zu räumen, um Schäden zu vermeiden.

Ich darf Sie darum bitten, wenn Sie mit einem Fahrzeug unterwegs sind, vor allem auf Kinder und Senioren zu achten. Der Winter ist nun mal für Fußgänger und Kraftfahrer eine schwierige Zeit und erfordert von beiden Seiten entsprechende Rücksichtnahme. Ich wünsche Ihnen, dass Sie alle unfallfrei durch den Winter kommen und hoffe auf Ihre Geduld und Verständnis, die diese Zeit nun mal von uns allen verlangt.

ALLGEMEINE - AMTLICHE MITTEILUNGEN

Notartermine

Die Notarin Frau Dr. Susanne Kappler hält jeweils an einem Donnerstag im Monat Sprechstunden im Rathaus ab. Um Terminvereinbarung beim Notariat Arnstorf wird gebeten, Tel. 08723/9676-0.

Nächste Termine:

19.11.2020

17.12.2020

Zu vermieten

- Kleine 2-Zi. Wohnung (38 m²) Ortsmitte Johanniskirchen mit Balkon und Duschbad zu vermieten. Miete 340 € + 90 € NK. Tel: -679
- Garage Ortsmitte Johanniskirchen zu vermieten, 45 €/mtl., Tel. -679

Christbaum für Dorfplatz und Rathaus

Für das Rathaus und den Dorfplatz Emmersdorf werden noch Christbäume benötigt. Wenn jemand eine Tanne oder Fichte spenden möchte, bitte im Rathaus melden.

Gefahr durch herabstürzende Schneemassen

Bitte sichern Sie Ihr Dach vor Schnee- und Eislawinen. Speziell auf Photovoltaikanlagen rutschen Schnee und Eis sehr schnell von den Dächern. Dies ist eine große Gefahr, vor allem auf Gehwegen und öffentlichen Plätzen.

Hausnummernschilder sichtbar anbringen

Besonders jetzt in der Herbst- und Winterzeit, ist es wichtig, dass Hausnummernschilder gut sichtbar von der Zufahrtsstraße aus angebracht werden. Notarzt und Rettungswagen sind darauf angewiesen, dass die Hausnummern schnell und gut erkennbar sind. Im Notfall kann jede Minute zählen. Durch gut sichtbare Hausnummernschilder wird verhindert, dass Rettungsdienste umherirren und suchen müssen.

Defekte Straßenleuchten

Leider kommt es in unserem Gemeindegebiet immer wieder zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung. Daher bitten wir um Ihre Mithilfe, um die ordnungsgemäße Beleuchtung der Straßen und Wege sicherzustellen. **Sollten Sie auf eine defekte Straßenlampe treffen, bitten wir Sie sich die Lampennummer zu notieren (steht auf der Rückseite der Lampe), um sie in der Gemeindeverwaltung (08564/96080) zu melden.**

Hunde

Regelmäßig gehen bei der Gemeinde Beschwerden über Hundehalter ein. Insbesondere geht es dabei um freilaufende Hunde und um Verunreinigungen durch die Hinterlassenschaften dieser. **Wir bitten Sie darum, Ihre Hunde so zu halten, dass eine Gefährdung und Beeinträchtigung für anderen Menschen, Tiere und die Umwelt vermieden wird.**

Wir weisen auf folgende Pflichten für Hundehalter hin:

- Pflicht zur Anmeldung:

Alle im Gemeindegebiet gehaltenen Hunde müssen bei der Gemeinde in der Gemeindekasse angemeldet werden.

- Pflicht zur Aufsicht:

Hunde sind so zu halten, dass keine andere Person oder kein anderes Tier gefährdet wird. Im Interesse Ihrer Mitbürger – vor allem der Kinder – welche, selbst wenn Ihr Hund harmlos ist, Angst haben oder erschrecken: Lassen Sie bitte Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt frei umherlaufen!

- Pflicht zur Beseitigung des Hundekots:

Achten Sie bitte darauf, dass Hunde ihr Geschäft nicht auf Kinderspielplätzen, Geh- und Radwegen, Grünstreifen und sonstigen Anlagen verrichten. Hundekothaufen sind vom Hundehalter zu beseiti-

gen. Falls Sie Beutel verwenden, gehören diese in die Restmülltonne. Das Plastik verrottet nicht und ist auch nicht recyclingfähig. Leider landen viele dieser roten Kunststoffbeutel aber nicht in der Tonne, sondern werden einfach in der Natur entsorgt. Hundekotbeutel sind in Hecken und Wiesen zu finden, werden an Zäune gebunden oder in öffentlichen Mülleimern entsorgt. Die Verschmutzung durch Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Beseitigungspflicht betrifft auch die Wiesenbereiche der Landwirte. Hundekot ist nicht nur für Tiere, sondern auch für den Menschen wegen des Infektionsrisikos durch Parasiten gefährlich. Helfen Sie bitte mit, dass unsere Gemeinde sauber ist und bleibt sowie Gefahren für Mensch und Tier vermieden werden.

Online-Umfrage zur Erarbeitung eines Bay. Seniorenmitwirkungsgesetzes

Um die Mitwirkung älterer Menschen in Bayern auf örtlicher und überörtlicher Ebene weiter zu verbessern, wird die Bayerische Staatsregierung ein Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz auf den Weg bringen. Grundlage für den Gesetzentwurf soll ein breit angelegter Dialogprozess sein, in dem engagierte Akteure, politisch Verantwortliche und Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden. So soll ein möglichst nah an den Erwartungen der betroffenen Menschen formulierter Gesetzentwurf mit möglichst breitem Zustimmungspotential entstehen.

Unter dem Motto „Senioren mit Wirkung“ führt das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales daher **noch bis 18. November 2020 eine Online-Umfrage unter www.seniorenmitwirkung.bayern.de** durch.

Frau Staatsministerin Trautner ist es ein großes Anliegen, dass sich möglichst viele ältere Menschen im Rahmen dieser Online-Umfrage mit ihren Erfahrungen und ihren Erwartungen an Seniorenmitwirkung in Bayern einbringen. Deshalb bittet auch die **Seniorenbeauftragte der Gemeinde Johanniskirchen Siglinde Weitzl** darum, sich an der Online-Umfrage zu beteiligen. Je mehr ältere Personen teilnehmen, eine desto größere Aussagekraft hat deren Ergebnis. Zudem hat Sie auch jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Senioren in der Gemeinde.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einer digital durchgeführten Abschlussveranstaltung am 26. Januar 2021 vorgestellt werden, die auf der oben angeführten Webseite mitverfolgt werden kann. Auf der Grundlage der hieraus insgesamt gewonnenen Erkenntnisse soll im Frühjahr 2021 von der Bayerischen Staatsregierung ein Gesetzentwurf zu einem Bayerischen Seniorenmitwirkungsgesetz vorgelegt werden.

Kommunale Jugendarbeit und Jugendbeauftragte lernen sich kennen

Von Juli bis September traf sich die Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn mit den neugewählten Jugendbeauftragten der Gemeinden in Kleingruppen, um diese in ihr Amt einzuführen. Insgesamt gibt es 53 Jugendbeauftragte im Landkreis Rottal-Inn. Jugendbeauftragte sind Gemeinderäte, die **ehrenamtlich** die Aufgabe übernehmen, im jeweiligen Gemeindegebiet die **Anliegen der Kinder und Jugendlichen** und der Kinder- und Jugendarbeit zu vertreten, zu unterstützen und zu fördern. Der Kommunalen Jugendarbeit ist es ein Anliegen sie dabei als Fachberatung bestmöglich zu unterstützen und auf diese Aufgabe vorzubereiten. In einem Vortrag präsentierte die Kommunale Jugendpflegerin, Renate Harlander die Vielfältigkeit der Jugendarbeit. Diese umfasst die Arbeit in den Vereinen, die Ferienprogramme in den Gemeinden, aber auch den Bereich von Jugendräumen, Spielplätzen und einiges mehr.

Zu den Aufgaben der Jugendbeauftragten im Einzelnen zählen:

- Kontinuierlicher **Austausch zwischen Gemeinde und Jugendarbeit**, sowie ein Ansprechpartner im Bereich der Jugendarbeit zu sein (für z.B. Jugendleiter, Kinder, Jugendliche, Erwachsene usw.)
- Präsentation und **Vertretung der Belange der Kinder/ Jugendlichen im Gemeinderat und umgekehrt** für mehr Transparenz der Entscheidungen bei den jungen Gemeindebürger/innen sorgen
- **Entwicklung, Förderung und Unterstützung** einer gut ausgebauten Infrastruktur für die Jugend
- Einbindung der Jugendlichen in Belange der Gemeinde und dafür einsetzen, dass Jugendliche in ihrer Gemeinde Verantwortung übernehmen können
- **Koordination der Zusammenarbeit** von Personen, Gruppen und Initiativen innerhalb der Gemeinde

Auch die **Jugendbeauftragte der Gemeinde Johanniskirchen Romy Fischer** nahm an der Einführungsveranstaltung teil und ist, ausgerüstet mit einem umfangreichen Starterpaket, bestens vorbereitet dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen. Anliegen der jungen Gemeindebürger können jederzeit an sie gerichtet werden.

BEKANNTMACHUNGEN

Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 20.10.2020 die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Johanniskirchen (BGS/EWS) genehmigt und beschlossen.

Der Neuerlass der Satzung war aufgrund der Erhöhung der Grundgebühr und der Verbrauchsgebühr nötig. Die neue Satzung tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft. Gleichzeitig treten die alten Satzungen außer Kraft.

Die Satzung liegt in der Zeit vom 09.11.2020 bis 18.12.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus Johanniskirchen, Obere Hauptstraße 1, Zimmer Nr. 3, auf.

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

Geburten

„Karina Maria“
Roxana-Elena und Gheorghe-Daniel
Neagoe

„Samuel Ferdinand“
Katrin und Daniel Sánchez López

„Maria“
Lisa und Johannes Albrecht

„Tobias Maximilian“
Stefanie und Michael Schmid

„Luisa Johanna Annemarie“
Angelika und Siegmar Schnall



*Den Eltern gratulieren wir sehr herzlich und
wünschen ihnen eine gesunde u. zufriedene
Zukunft für ihr Kind.*

Sterbefälle

Franz Kreiller, Emmersdorf

Sonja Mermi, Dummeldorf

Maria Kreiller, Emmersdorf

Anneliese Billinger, Ammersdorf



*Den Hinterbliebenen entbieten wir
unsere aufrichtige Anteilnahme.*

GRATULATIONEN

Seit der letzten GI-Ausgabe konnten folgende Gemeindeglieder einen runden Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

Marianne Kapfhammer, 80. Geburtstag
Roswitha Stieglbauer, 80. Geburtstag

Ludwig Holzweber, 85. Geburtstag
Brunhilde Sigl, 85. Geburtstag

Anna Holzweber, 90. Geburtstag

Irmgard und Herbert Albrecht, 50. Hochzeitstag

Herzlichen Glückwunsch!



NACHRICHTEN / TERMINE der VEREINE u. VERBÄNDE

Natur- und Gartenfreunde e.V. Johanniskirchen

Die Situation aufgrund der Verbreitung des Corona Virus bleibt weiterhin angespannt. Zum Schutz all unserer Mitglieder haben sich die Natur- und Gartenfreunde im Laufe des Sommers zu einigen Maßnahmen entschlossen. So haben wir beispielsweise die Herbstversammlung und die Warenversteigerung für 2020 abgesagt. Wir verzichten weiterhin noch darauf, Jubilare bei runden Geburtstagen zu besuchen. Natürlich wird den Jubilaren mit einer Karte gratuliert. Bitte haben Sie dafür Verständnis, die Entscheidung haben wir uns nicht leichtgemacht.

Die Deutsche Post hat zum 1. Januar 2020 ihre AGB geändert. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Kunden Dialogpost-Produkte nur noch für den Versand von Werbung nutzen. Sendungen mit allgemeinen oder persönlichen Informationen, die keine Werbung sind, dürfen künftig nicht mehr mit Dialogpost, sondern nur noch als Brief bzw. als Postkarte versandt werden. Beim Versand von Einladungen usw. können wir Kosten für den Verein einsparen. Mitglieder die über eine E-Mail-Adresse verfügen bitte ich, mir diese mitzuteilen. Sie erhalten dann künftig Einladungen oder sonstige Informationen per E-Mail.

Senden Sie eine Mail an: **hermann.altmannshofer@t-online.de** **Betreff: Mitglied Postversand**
Wir blicken trotzdem positiv nach vorne und wünschen uns, im Frühjahr 2021 wieder ein geregeltes Vereinsleben aufnehmen zu können. Bis dahin wünschen wir Ihnen weiterhin alles Gute und bleibt gesund.

VDK Ortsverband Johanniskirchen

Der VDK Ortsverband Johanniskirchen musste auf Grund des Lockdown wegen Corona seine Herbstsammlung „Helft Wunden heilen“ abbrechen.

Alle, die noch spenden möchten, können gerne auf das Konto bei der Sparkasse Johanniskirchen, **IBAN: DE 81 7435 1430 0000 180018**, überweisen.

Auch der VDK ist auf Spenden angewiesen, um seinen vielseitigen Aufgaben zum Wohle bedürftiger Menschen nachzukommen.

Bei allen, die bereits gespendet haben, bzw. noch spenden wollen, bedankt sich der VDK herzlich!

Postschützen Johanniskirchen

Zur diesjährigen Saisonabschlussfeier mit Pokalübergabe und Verleihung der Ehrennadeln konnte 1. Schützenmeisterin Gerti Fuchsgruber trotz der Corona-Pandemie viele Mitglieder im Gasthof zur Post begrüßen. Zum Start des geselligen Abends gab es Schnitzel für Alle, da unser traditionelles Brat-Essen wegen der Auflagen nicht möglich war. Sehr gute und teilweise knappe Ergebnisse waren das Kennzeichen der Jahresmeisterschaft 2019/20. Sportleiter Hubert Heilmaier ehrte die Gewinner, welche in ihrer Klasse den höchsten Ringschnitt erzielen konnten. Meister in der Schützenklasse wurde mit einem hervorragenden Schnitt von 354,7 Ringen Albert Schußmann. Hauchdünn dahinter errang Andreas Schußmann mit 354,3 Ringen erneut den Vize-Titel, gefolgt von Günther Rackerseder (336,1). In der Pistolenklasse holte sich bereits zum zehnten Mal in Folge Josef Fischer den Titel (349,0). Platz 2 sicherte sich Christian Stelzeneder (344,1) vor dem Dritten Hubert Heilmaier mit 310,8 Ringen. Die Damenklasse dominierte Gerti Fuchsgruber (316,0) knapp vor Vroni Fischer mit 309,1 Ringen. Die Jugend-/Juniorenklasse entschied Dominik Nigl (265,7) für sich. In der Schülerklasse (max. 200 Ringe) gewann Florian Gandlgruber mit erstklassigen 175,3 Ringen seinen dritten Titel vor Jakob Gandlgruber, welcher mit hervorragenden 168,5 Ringen ebenfalls seine Platzierung vom Vorjahr verteidigte. Viele der Jungschützen konnten sich aufgrund ihres Fleißes und der guten Betreuung nochmals deutlich steigern. Wie in den Vorjahren folgte nun die Verlosung für alle fleißigen Schützen, welche in der abgelaufenen Saison mindestens 10 Ergebnisse vorweisen konnten. Von den 13 Teilnahmeberechtigten konnten sich wieder 5 glückliche Gewinner über Geldpreise freuen. Zuletzt dankte Sportleiter Hubert Heilmaier allen Helfern für ihren Einsatz. Ebenso lobte er Erich Schnellinger, welcher mit 28 geschossenen Serien erneut der aktivste Schütze war. Der Höhepunkt des Abends war die Überreichung der im Frühjahr ausgeschossenen Jubiläumsscheibe zum 30. Vereinsgeburtstag an den bis dato geheim gehaltenen Gewinner Hubert Heilmaier. Er lag mit seinem 29,8-Teiler fast punktgenau auf dem vorgegebenen Ziel, einem 30-Teiler. In Schlagweite waren Matthias Maier (38,0) und Sabine Böhm (48,0). Zum Abschluss der Feier bedankte sich Schützenmeisterin Gerti Fuchsgruber noch für die tolle Zusammenarbeit beim Ferienprogramm. Außerdem bat sie um rege Teilnahme an der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.10.2020.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Oktober begrüßte 1. Schützenmeisterin Gerti Fuchsgruber die sehr zahlreich Anwesenden sowie 1. Bgm. Max Maier. Zweiter Schützenmeister Günther Ra-

ckerseder gab als Gründungsmitglied einen umfassenden Rückblick der letzten gut drei Jahrzehnte. So spannte sich der Bogen von den ersten Überlegungen, die Vereinsgründung und vielen Höhepunkten bis zum heutigen Tag. Auch negative Erfahrungen sparte er nicht aus. So sei unter anderem die Bereitschaft zur Mithilfe bei Festen sowie die Motivation zum Schießen gerade in den letzten Jahren stark gesunken. Auch diverse Änderungen im Schießmodus, ausgelobte Geldpreise bei Wettbewerben und vieles mehr konnten keine Wende herbeiführen. Dies alles schlug sich natürlich auch auf den Umsatz unserer Gastwirtsfamilie Weitzl nieder, so dass nun ab dieser Schießsaison eine monatliche Miete als „Ausgleich“ gefordert wird. Nachdem die angekündigte Miethöhe deutlich vom finanziellen Freiraum der Schützen abwich, wurde in einigen Vorgesprächen nach einer Lösung gesucht. Leider vergeblich. So mussten nun die Mitglieder über das weitere Vorgehen entscheiden. Zur Abstimmung stand eine deutliche Beitragserhöhung auf ca. das Dreifache oder die Finanzierung über Rücklagen des Vereins. Das Ergebnis der Auszählung spiegelte dann die Stimmung der Mitglieder wider: Beide Varianten wurden mit über 90% durch ein Nein oder einer Enthaltung abgelehnt. Über die weitere Zukunft der Postschützen wurde nicht mehr abgestimmt. Der Vorstandschaft wurde jedoch eine große „Hausaufgabe“ mit auf den Weg gegeben. Das Ziel: Den Verein weiterzuführen und wenn möglich mit dem Schießbetrieb zu beginnen. Aufgrund des bundesweiten Lockdowns ist derzeit kein Schießbetrieb erlaubt. Das Schützenhaus bleibt deshalb bis auf weiteres geschlossen.

FFW Johanniskirchen

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen entfallen der für Samstag, 7.11.2020 vorgesehene Kameradschaftsabend und die für 21.11.2020 geplante Dienst- und Jahreshauptversammlung. Ersatztermine können wir wegen der unsicheren Lage noch nicht festlegen.

Eltern-Kind-Gruppe Johanniskirchen-Emmersdorf

Nach der langen Corona-Zwangspause freuten sich Kinder und Eltern, dass im Sommer bis in den Herbst wieder Treffen der Eltern-Kind-Gruppe Johanniskirchen-Emmersdorf stattfinden durften. Aufgrund der Corona-Situation haben wir diese nach draußen verlegt und die Spielplätze in Johanniskirchen und Umgebung erkundet. Leider müssen wir nun wieder eine Pause einlegen. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über neue Gesichter. Und sobald dies wieder erlaubt ist, treffen wir uns wieder (Anmeldung bitte bei Tanja Saller, Handy: 0151 23338977). Die Treffen finden in der Regel donnerstags oder freitags statt, je nachdem wer wann Zeit hat. Die EKG ist für Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter gedacht. Im Vordergrund stehen: Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und einfach eine gute Zeit miteinander haben.

KLJB Johanniskirchen

Nach langer Zeit konnte die KLJB Johanniskirchen endlich mal wieder Vollgas geben.

Am 13. September fand die alljährliche Radbildersuchfahrt unter bestimmten Auflagen statt. Die Spiele wurden nur ortsintern und in gekürzter Form ausgeführt. Trotz einiger Beschränkungen konnte sich die Jugendgruppe auf die Johanniskirchner verlassen, welche auch dieses Jahr mit viel Freude und Spaß zahlreich vertreten waren.

Leider war es jedoch nicht möglich, das beliebte Weinfest mit Preisverleihung wie gewohnt am darauffolgenden Samstag auszurichten. Stattdessen veranstaltete die Landjugend mit Unterstützung des Kulturreferats des Bezirks Niederbayern am 18. September „Kultur in Joki – Rock am Tisch“. Diese Veranstaltung wurde innerhalb von drei Wochen organisiert. Es wurden Bands engagiert, Essen und Getränke organisiert und alle Mitglieder mobilisiert, um aus diesem Abend einen Erfolg werden zu lassen. So konnten sich knapp 300 Besucher amüsieren, während sie den Bands „Phonogen“ und „Gringo Bavaria“ lauschten. Zwischen den beiden Auftritten fand die Preisverleihung der Radbildersuchfahrt statt. Die Teilnehmer konnten sich die Preise vor der Bühne abholen, um die nötigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können. Über den dritten Platz freuten sich die „Oide Landjugend“, den zweiten Platz konnte „Team Schornbach“ entgegennehmen und das Siebertreppchen bestieg die „Lapperdinger Hüttn“.

Die KLJB Johanniskirchen möchte sich bei allen Beteiligten bedanken: Bei dem Bezirk Niederbayern, der diesen Abend erst ermöglichte, bei der Gemeinde Johanniskirchen, die den Platz zur Verfügung stellte und auch sonst mit Rat und Tat zur Seite stand, dem Bauhof, der das ganze Equipment zur Verfügung stellte und bei der Firma GeFo-Bau, die auch dieses Mal wieder einen Bauzaun zur Verfügung stellte. Ebenso einen Dank verdient Familie Schernhammer, die dafür sorgte, alle Gäste mit Essen versorgt werden und Getränke Maier, der uns auch dieses Mal mit Getränken und einem Kühlwagen ausstattete. Großer Dank gilt auch den beiden Bands, „Phonogen“ und „Gringo Bavaria“, dass diese, trotz der kurzen Planung, uns einen unvergesslichen Abend bescherten. Zu guter Letzt möchte sich die Landjugend bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nur dadurch konnte der Abend zu einem solchen Erfolg werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Max Maier: 1. Bürgermeister	Tel: 08564/9608 – 0
Markus Bachmaier: Geschäftsleiter, Bauamt	Tel: 08564/9608 -13
Bettina Konrad: Vorzimmer Bürgermeister, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Renten	Tel: 08564/9608 -10
Sandra Wimmer: Standesamt	Tel: 08564/9608 -12
Alexandra Wimmer: Kassenverwaltung	Tel: 08564/9608 -18
Christine Wasmeier: Kassenverwaltung, Personalangelegenheiten	Tel: 08564/9608 -14
Annika Wimmer: Kassenverwaltung	Tel: 08564/9608 -18

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS: (Tel. 08564/96080)

Montag:
7.30 -11.30 Uhr
12.30 – 17.00 Uhr

Dienstag:
7.30 – 11.30 Uhr
12.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch:
7.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag:
7.30 – 11.30 Uhr,
12.30 – 18.00 Uhr

Freitag:
7.30 – 12.30 Uhr

WERTSTOFFHOF:

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
(Sommerzeit)

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(Winterzeit)

Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

BÜCHEREI:

Dienstag: 18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

TAGESBETREUUNG FÜR SENI-
NIEREN UND PFLEGEBE-
DÜRFTIGE:

Findet jeden Dienstag und Don-
nerstag in der Hausmeisterwoh-
nung, von 10.00 bis 16.00 Uhr
statt.

WICHTIGE RUFNUMMERN

FFW Notruf u. Rettungsdienst 112
Polizei 110
Bayernwerk Störungsnummer rund um die Uhr: 0941/28003366
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/191313
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Nächste GI-Erscheinungen: 51. KW; 4. KW

Abgabetermine: 04.12.2020; 15.01.2021

Druck: Gemeindeverwaltung Johanniskirchen;

V. i. S. d. P. 1. Bgm. Max Maier

Für Vereinsnachrichten: die jeweiligen Berichterstatter

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Corona – Situation, in der nicht absehbar ist ab wann wieder Veranstaltungen und Vereinsleben stattfinden kann, verzichten wir vorerst wieder darauf Termine im Veranstaltungskalender zu veröffentlichen.